

Nachrichten.

Von G. Waitz ist in den Göttinger Gelehrten Anz. 1878 S. 545—569 eine ausführliche Anzeige der *Scriptores rerum Langobardarum et Italicarum saec. VI—IX* erschienen, worin neben Paulus Diaconus der übrige sehr mannigfaltige Inhalt des Bandes besprochen und übersichtlich dargelegt wird.

Die Zeitschrift für Deutsches Alterthum XXII, Anzeiger S. 257—278 enthält eine Anzeige der M. G. Deutsche Chroniken II. von Max Roediger.

Ueber Legum Tomus V, Fascic. I (1875) berichtet ausführlich K. von Amira in der Hist. Zeitschr. XL, 305—317. — Dasselbe Heft bringt S. 280—295 einen Aufsatz von G. Waitz 'Ueber die Herausgabe und Bearbeitung von Regesten'. Uebrigens möge bei dieser Gelegenheit bemerkt werden, dass sowohl diese Zeitschrift als die 'Forschungen zur deutschen Geschichte' nur ausnahmsweise hier Berücksichtigung finden, weil die Bekanntschaft mit beiden bei den Lesern des N. A. vorausgesetzt werden kann.

Wie Prof. Zangemeister im Rhein. Mus. f. Philol. N. F. XXXIII, 322—324 mittheilt, hat Prof. Otto Waltz in Madrid die wichtige Hs. aufgefunden, welche nebst anderen Chroniken auch die einzig erhaltene Abschrift der *Epitome chronicorum Severi cognomento Sulpicii* enthält, über welche Dr. Holder-Egger 1875 seine Gött. Diss. geschrieben hat. Herr Dr. P. Ewald wird zur Benutzung dieser und anderer Handschriften eine Reise nach Spanien unternehmen.

Die Hall. Dissertation (1878): 'Die Chroniken des Baeda Venerabilis', von Georg Wetzel untersucht die Quellen derselben und B.'s Verfahren bei der Benutzung seiner Quellen.

Der Bd. III, S. 655 erwähnte Text der *Vita Huberti* ist in dem *Compte rendu des séances de la commission royale d'histoire* 4. Serie V, S. 225 herausgegeben.
